## Uferschwalben am Kielsgraben

(Version 1.0, Stand 26.03.2018)





Seit vielen Jahren tritt bedingt durch den Kiesabbau die Uferschwalbe regelmäßig am Kielsgraben als Brutvogel auf.

Abbildung 1: Uferschwalbe © Heinfried Grote 13.06.2017

Am 01.05.2016 werden 25 Röhren und maximal 30 Uferschwalben gezählt, am 07.05.2016 ca. 40-50 Röhren. (Klaus Böhm)

"In diesem Areal hatten früher mehr als 200 Uferschwalbenpaare ihre Bruthöhlen, doch die Möglichkeiten haben sich von Jahr zu Jahr reduziert. Jetzt habe ich acht dieser Vögel gesehen." (I. Knebel am 09.06.2016 auf http://www.monheims-naturwunder.de)

In der Zeit vom 13. - 26. Juni 2017 haben mehrere Beobachter die Uferschwalben gesehen. Es wurden bis zu 20 Tiere gesichtet und bis zu 7 beflogene Bruthöhlen. (Martin Stief, Frank Gennes, Heinfried Grote, Jörg Baade, Barbara Humbert, Barbara Krieg, Renate und Heinz Berger)

Beobachtungen aus dem Jahre 2018 gibt es noch keine, da die Uferschwalbe erst im Mai aus dem Winterquartier zurückkommt.



Abbildung 2: Brutkolonie der Uferschwalben © Jörg Baade 24.02.2018



Abbildung 3: Uferschwalbe vor Brutwand © Jörg Baade 26.06.2017



Abbildung 4: Hauptflugbereich und Brutstätten der Uferschwalbe

Die aktuelle Brutstätte der Uferschwalbe wird bei Fortführung der bisherigen Arbeiten zerstört. Auf der Fläche ist die Erstellung eines Tennisplatzes geplant.

26.03.2018 Jörg Baade NABU Monheim